

## Verbundkatalog Kalliope

**Bonsels, Waldemar**

**o.O., 1949-04-09**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

9. April 1949.

Verlag Kemper

Waibstadt bei Heidelberg.

Sehr geehrte Herren.

Haben Sie vielen höflichen Dank für Ihre teilnehmende und ehrende Anfrage Ihres Briefs vom 4. April. Es liegen für mich keine grundsätzlichen Erwägungen vor, die mir verböten, Ihrem freundlichen Angebot näher zu treten, aber ich glaube, dass gerade meine Spekulationen und Darlegungen im Rahmen der christlichen Idee wenig dazu angehtan sind, Ihrem Leserkreis in dem Sinne etwas zu bedeuten, als Sie es hoffen. Auch liegt im Augenblick nichts Neues vor, das ich Ihnen anbieten könnte und die alteren Bücher sind alle in fester verlegerischer Hand. So erscheint grade in diesen Tagen, in der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart, eine sehr schön ausgestattete Neuauflage der "Biene Maja", und auch alle übrigen Bücher von mir, die in Ihr Verlagsunternehmen passen würden, sind nach allerhand unruhigen Zwischenfällen wieder in einigermaßen zuverlässiger verlegerischer Hand.

Seien Sie vielmals für Ihre freundliche Teilnahme bedankt und nehmen Sie die verbindlichsten Grüsse

Ihres sehr ergebenen